

# Hitzeserie nach acht Jahren gebrochen

- Jahrestemperatur endlich wieder unterm Schnitt
- 2021 kühler und feuchter als die langjährige Norm

VON HELMUT KOHLER  
saecklingen.reaktion@ suedkurier.de

**Bad Säckingen** – Das erste Mal nach 2013 lag die Bad Säckinger Jahresdurchschnittstemperatur unter der langjährigen Norm. Mit acht zu kühlen Monaten und nur sechs Hitzetagen (ab 30°C, Durchschnitt bei 25,5 Tagen), davon kein einziger im Hochsommermonat Juli, lag die Jahresdurchschnittstemperatur 0,1 Grad unterhalb der Norm von 1991 bis 2020. Die Sonne zeigte sich trotz fünf zu sonnenscheinarmen Monaten 80 Stunden über dem langjährigen Mittel und trotz sechs zu niederschlagsarmen Monaten war 2021 zu nass.

➤ **Der Winter:** Zu Jahresanfang konnte man sagen: Endlich wieder ein Winter, wie er in den 70er- und 80er Jahren ganz normal war. Mit 37 Zentimetern hatte Bad Säckingen an der Station Kurggebiet die höchste Schneedecke seit dem 5. März 2006. Man hörte immer wieder, der Winter war viel zu kalt: Nun, im Zeitalter der Klimaerwärmung kann das subjektive Empfinden durchaus täuschen. Für eine objektive Einschätzung vergleicht man deshalb die aktuellen Temperaturen mit den über einen Zeitraum von 30 Jahren gemittelten Temperaturen, der sogenannten Referenz. Seit 2021 wird zum Vergleich die Referenz-Periode von 1991 bis 2020 herangezogen. Gegenüber dieser Referenz war der Winter 2021 0,9 Grad zu warm, 95 Litern/Quadratmeter zu niederschlagsreich und 36 Stunden zu sonnenscheinreich. Der zurückliegende Winter war übrigens der zehnte zu warme Winter in Folge.

➤ **Das Frühjahr:** Nach sieben zu warmen Frühlingen in Folge wurde dieser warme Trend mit dem Frühling 2021 unterbrochen. Mit 19 Frosttagen (7,7 Tage

über der Norm) und zwölf Schneefalltagen (8,2 Tage über der Norm) lag der Frühling in Bad Säckingen mit einer Durchschnittstemperatur von 8,9 Grad 1,4 Grad unter der Norm von 1991 bis 2020. Trotz eines deutlich zu trockenen Aprils und nach vier zu trockenen Frühlingen in Folge, gab es in dem 14 Stunden zu sonnenscheinreichen Frühling 2021, hauptsächlich bedingt durch den sehr nassen Mai, noch ein Niederschlagsüberschuss von 24 Litern pro Quadratmeter.

➤ **Der Sommer:** Wer nach dem zu kühlen Frühling auf einen ausgleichend warmen Sommer hoffte, wurde enttäuscht, denn der Hochsommer fand nur während zwei Wochen im Juni und einer knappen Woche im August statt. Auch die Hundstage als normalerweise heißesten Tage des Jahres zwischen dem 23. Juli und 23. August, zeigten sich zahllos. Die Wettersingularität Siebenschläfer, also ein Wetterereignis mit hoher Eintretenswahrscheinlichkeit Ende Juni/Anfang Juli, wurde diesen meteorologischen Sommer voll bestätigt. Laut der „Siebenschläferregel“ sollten wir einen zu kühlen und niederschlagsreichen Sommer bekommen – und das traf voll zu. Mit einem Niederschlagsüberschuss von 170,2 Litern/Quadratmeter war der meteorologische Sommer 2021 der niederschlagsreichste Sommer seit Messbeginn 1966 und er war 0,1 Grad zu kalt aus: 41 Sommertage (ab 25°C) statt 53,7 Tage in der Norm, sechs Hitzetage (ab 30°C) statt 22,6 Tage in der Norm.

➤ **Der Herbst:** Einem sehr warmen Spätsommer im September folgte ein ausgeprägter Altweibersommer, und auf einen goldenen Oktober wie aus dem Bilderbuch folgte ein zu kalter, zu trockener und sonnenscheinarmer November. Mit einem Niederschlagsdefizit von 141,4 Litern/Quadratmeter fiel der normal temperierte und 85 Stunden zu sonnenscheinreiche Herbst wie 2020 erneut deutlich zu trocken aus. Am 26. November fiel im vergangenen Herbst der erste Schnee.

## Jahreswerte Wetterstation 2021 der Wetterstation Bad Säckingen

|                                   | Jahreswerte                   | Mittelwerte 1991 bis 2020 |
|-----------------------------------|-------------------------------|---------------------------|
| Niederschlagstage                 | 179                           | 169,5                     |
| Niederschlagsmenge                | 1.295,2 l/m <sup>2</sup>      | 1.123,3 l/m <sup>2</sup>  |
| max. Tagesniederschlag            | 56 l/m <sup>2</sup> am 13.07. |                           |
| Tage mit Schneefall               | 39                            | 10,4                      |
| Tage mit Schneedecke              | 31                            | 25,2                      |
| max. Schneedecke                  | 37 cm am 17.01.               |                           |
| Höchsttemperatur                  | 32,1°C am 17.06.              |                           |
| durchschn. Jahreshöchsttemperatur | 15,1°C                        | 16,12°C                   |
| Tiefsttemperatur                  | -8,6°C am 12.02.              |                           |
| durchschn. Jahrestiefsttemperatur | 6,3°C                         | 6,41°C                    |
| Jahresdurchschnittstemperatur     | 10,28 °C                      | 10,38 °C                  |
| Jahressonnenscheindauer           | 1.995:00 Std.                 | 1.914:55 Std.             |
| max. Tagessonnenscheindauer       | 13:50 Std. am 16.06.          |                           |
| max. Windgeschwindigkeit          | 67,6 km/h am 12.03.           |                           |
| Sommertage                        | 52                            | 72,5                      |
| Hitzetage                         | 6                             | 25,5                      |
| Frosttage                         | 66                            | 66,0                      |
| Eistage                           | 7                             | 9,7                       |
| Luftdruck maximal                 | 1.039,2 hPa am 14.02.         |                           |
| Luftdruck minimal                 | 991,7 hPa am 22.01.           |                           |

QUELLE: WETTERSTATIONBAD SAECKINGEN /BILD: AAPSXY-STOCK ADORR/PHOTO/SÖDNER/PIREPHOTO/GRAFIK: SCHÖNEN LN



Die Tiefdruckgebiete „Zeus“ über Skandinavien und „Yilmaz“ über dem westlichen Mittelmeer beschernten Bad Säckingen am frühen Morgen des 26. November bei Minus 0,6°C an der Wetterstation Kurggebiet Bad Säckingen den ersten Schnee im Herbst 2021. Im Jahr dafür fiel der erste Schnee am 1. Dezember. BILD: HELMUT KOHLER

## Bad Säckinger Wetterbesonderheiten des Jahres 2021

- **1. Januarwoche:** In der ersten, sehr trockenen Januarwoche zeigte sich die Sonne keine Minute.
- **6. Januar:** mit einer max. Temperatur von -0,1°C der erste Eistag in diesem Winter.
- **9. Januar:** minus 6,8°C, so tief sank die Temperatur im gesamten Jahr 2020 nicht.
- **13. und 14. Januar:** Mit 49 Litern pro Quadratmeter fielen innerhalb 24 Stunden 58 Prozent, also über die Hälfte des normalen gesamten Januar-niederschlags.
- **17. Januar:** Mit 37 Zentimeter stieg die Schneedecke in diesem schneereichen Januar auf den höchsten Wert seit dem 5. März 2006 an.
- **Der Januar** war mit einem Niederschlagsüberschuss von 113,5 Liter

- pro Quadratmeter der niederschlagsreichste Januar seit Messbeginn im Jahre 1966.
- **12. Februar:** mit minus 8,6 Grad die tiefste Temperatur des Jahres.
- **25. Februar:** mit 20,3 Grad der erste warme Tag (ab 20°C) des Jahres und die höchste Februartemperatur seit 1997. Der meteorologische Winter 2020 /2021 ist der 10. zu warme Winter in Folge.
- **31. März:** mit 25 Grad der früheste erste Sommertag (ab 25°C) eines Jahres seit Aufzeichnungsbeginn.
- **Der April** war mit neun Frosttagen (Norm 1,4 Tage) und fünf Schneefalltagen 1,5 Grad zu kalt und somit der kälteste April seit Aufzeichnungsbeginn 1997.
- **Der Mai** war mit einem Temperatur-

- defizit von 2,6 Grad der kälteste Mai seit Messbeginn 1997. Nach sieben zu warmen Frühlingen in Folge lag der Frühling 2021 mit 19 Frosttagen und 12 Schneefalltagen wieder unter der Norm.
- **16. Juni:** mit 31,6 Grad der erste Hitzetag (ab 30°C) des Jahres.
- **17. Juni:** mit 32,1 Grad gab es die höchste Temperatur des Jahres.
- **23. Juni:** bei einem Gewitter am Abend fielen innerhalb einer Stunde 39 l/qm Regen.
- **12.-13. Juli:** innerhalb 14 Stunden fielen bei Dauerregen 65 l/qm.
- **Juli:** Noch nie seit Messbeginn 1997 hatten wir in Bad Säckingen einen Juli ohne Hitzetag (ab 30°C). Noch nie seit 1966 fiel soviel Regen in einem Juli.
- **16. August:** mit einer minimalen

- Nachttemperatur von 20,2 Grad die erste Tropennacht in diesem Jahr. Mit einem Niederschlagsüberschuss von 170,2 l/qm war der meteorologische Sommer 2021 der niederschlagsreichste Sommer seit Messbeginn und mit nur 41 Sommertagen und sechs Hitzetagen 0,1 Grad kälter als die Norm.
- **Der Oktober** war mit einem Sonnenscheinüberschuss von 57 Std. nach dem Oktober 2011 der zweitsonnigste Oktober seit Messbeginn 1966.
- **1. November:** der langjährige durchschnittliche Jahresniederschlag wurde um an diesem Tag um 1 l/qm unterbrochen.
- **9. November:** mit -1,3°C der erste Frosttag in diesem Herbst.
- **26. November:** erster Schneefall in diesem Herbst. (hek)